

***Pressekonferenz zur "Nacht der Bibliotheken": Ein gutes Buch oder der 1.FC Köln?**

Bei der überregionalen Pressekonferenz zur „Nacht der Bibliotheken“, die am 27. Oktober in der Stadtbibliothek Köln stattfand, konnte Dr. Rolf Thiele, Vorsitzender des vbnw, auch die Schirmherrin Christine Westermann begrüßen. Es sei das erste derartige Amt, das sie übernommen habe, sagte die bekannte Moderatorin, die mit Buchempfehlungen neuerdings auch im WDR-Fernsehen zu sehen ist. Westermann: „Ich freue mich, Schirmherrin der ‚Nacht der Bibliotheken‘ zu sein. Das sage ich häufig, aber diesmal meine ich es auch.“ Westermann gab sich literaturbegeistert und dabei bodenständig: „Ich lese gern, sehr gern. Wenn man das Fernsehen ausmacht um zu lesen, kommt man ganz anders aus einem stressigen Tag heraus“, sagte sie einerseits. Andererseits: „Ob ich mir ein Leben ohne Bücher vorstellen kann? Es fällt mir schwer, aber ich kann es. Wenn ich mich zwischen einem Buch und einem Spiel des 1. FC Köln entscheiden muss, entscheide ich mich jederzeit für den 1. FC Köln. Das Buch läuft ja nicht weg.“ Stephan Schwing, „Vater“ der Idee der „Nacht“ und Leiter der Stadtbibliothek Emsdetten: „Es gibt im Land viele Leuchttürme der Kultur. Darüber wird die Basiskulturarbeit, die Bibliotheken leisten, leicht vergessen. Deshalb tun wir Bibliotheken uns bei der ‚Nacht‘ zusammen, um mit unseren Kulturevents gemeinsam ins Land hinaus zu strahlen.“

Susanne Larisch

***WDR 5 liest vor - Am 13. November an 55 Orten in NRW**

Infos dazu finden Sie hier:

<http://www.wdr5.de/kultur-literatur/wdr-5-liest-vor/wdr-5-liest-vor-2009.html>

Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich gehört zu einem der 55 ausgewählten Orte in ganz NRW. Dort liest Lutz Göhnermeier (Nachrichtensprecher beim WDR) am Freitag, 13. November, um 16.30 Uhr, aus: "Stephen Hawking: Eine kurze Geschichte der Zeit". Weitere Informationen finden Sie hier:

http://www.fz-juelich.de/zb/wdr5_liest_vor

***Aus dem Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 15.10.2009: "Überlieferungshinweise in historischen Buchbeständen". Workshop des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums zu versteckten Geschichtsquellen**
Lesespuren, handschriftliche Randnotizen, durchgestrichene Vorbesitzerangaben, getilgte Altsignaturen - diese Hinweise in alten Druckwerken können wichtige Hinweise zur Rekonstruktion von Buchbeständen und zur Persönlichkeit der ehemaligen Nutzer liefern. Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum wird sich diesen Fragen in einem Workshop widmen, der gemeinsam mit der Landesbibliothekarischen Arbeitsstelle Köln (Universitäts- und Stadtbibliothek) veranstaltet wird.

Im Programm ist vorgesehen, dass insbesondere drei bedeutende Buchbestände vorgestellt werden: die Weseler Heresbach-Bibliothek, die Cincinnius-Bibliothek (ehemals Essen-Werden) und die ehemalige Bibliothek der Mainzer Karmeliten. Anhand von Beispielbänden sollen besonders typische Überlieferungsspuren erläutert und Auswertungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Ein weiteres Referat wird sich den Prämienbänden der Oberschulen widmen. Zudem steht der historische Buchbestand des Düsseldorfer Görres-Gymnasiums (Tagungsort) zur näheren Veranschaulichung zur Verfügung. Mit diesem Seminarangebot werden neue und unterschätzte Quellengruppen und Methoden auch für die allgemeingeschichtliche und prosopographische Forschung bereitgestellt.

Fünf ausgewiesene Fachleute mit besonderer Beziehung zu diesem bibliotheksgeschichtlichen Thema haben Vorträge vorbereitet. Ferner stehen praxisnahe Erläuterungen an ausgewählten Beispielen im Vordergrund.

Termin: 10. November 2009, 9.15 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Görres-Gymnasium, Königsallee 57, 40212 Düsseldorf

Entgelt: Euro 35 (einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)

Anmeldung ausschließlich bei:

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim

E-Mail: fortbildungszentrum@lvr.de

Telefon 02234 9854-313 / Fax 02234 9854-349

Ein Anmeldeformular findet sich im Jahresprogramm 2009 des Fortbildungszentrum:

<http://www.afz.lvr.de/fortbildungszentrum/>

***Zum aktuellen Stand „Robert Jungk Preis 2009**

„Wie wollen wir leben?“ – Diese Fragestellung haben 274 zivilgesellschaftliche Projekte aus Nordrhein-Westfalen zum Anlass genommen, sich an der diesjährigen Robert Jungk Preis Ausschreibung zu beteiligen. Nach der ersten Auswahlrunde dürfen nun 32 von ihnen darauf hoffen, bei der Preisverleihung am 8. Dezember im Düsseldorfer Ständehaus eine Auszeichnung oder sogar einen Geldpreis zu erhalten. Die Entscheidung fällt die Jury am 30. Oktober.

Weiter Informationen finden Sie unter:

www.robertjungkpreis.nrw.de

***Fachtagung "Der demografische Wandel – eine kommunale Querschnittsaufgabe"**

Veranstalter: Städte-Netzwerk NRW und Stadt Herten, Ort: Herten, Termin: 24.11.2009

Genauere Infos erhalten Sie hier:

<http://www.netzwerk.nrw.de/89+M5b0659b668a.0.html>

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.

Kontakt:

Dr. Rolf Thiele (Vorsitzender des vbnw)

thiele@ub.uni-koeln.de

Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

kolberg@ub.uni-koeln.de